

PIEPS



MANUAL      



- 1 LCD-Display (beleuchtet)
- 2 Hauptschalter OFF-SEND-SEARCH
- 3 Verriegelung
- 4 Taste SCAN
- 5 Taste MARK
- 6 Taste OPTIONS
- 7 Richtungsanzeige
- 8 Numerische Anzeige
- 9 Temperatur
- 10 Anzahl der Verschütteten
- 11 Höhenmesser
- 12 Kompass
- 13 Batterianzeige



- 1 LCD-Display (backlight)
- 2 Main switch OFF-SEND-SEARCH
- 3 Lock
- 4 Button SCAN
- 5 Button MARK
- 6 Button OPTION
- 7 Direction indicator
- 8 Numeric information
- 9 Temperature
- 10 Number of burials
- 11 Altimeter
- 12 Compass
- 13 Battery level



LIEBER BERG- & SCHIFREUND!

Wir freuen uns, dass Sie sich für den Kauf eines PIEPS-Verschütteten-Suchgerätes entschieden haben. Geräte dieser Marke haben seit beinahe 30 Jahren weltweit bei mehr als 100.000 Wintersportlern einen guten Ruf erworben. PIEPS VS-Geräte wurden in dieser Zeit ständig weiterentwickelt. Sie haben sich für ein Gerät entschieden, das dem technologischen Letztstand entspricht. Mit neuester DSP-Technologie (=Signalverarbeitung mit einem Digitalen Signal Prozessor) und einem 3-Antennen-System ausgestattet, bietet Ihnen das Gerät neben der außergewöhnlichen Reichweite auch ein Optimum an Einfachheit zur Kameradenrettung, auch bei Mehrfach-Verschüttungen.

WICHTIG! *Auch das PIEPS-DSP-Gerät kann Sie nicht vor Lawinen schützen. Intensives Befassen mit der Thematik Lawinenprävention ist ebenso unabdingbar, wie das regelmäßige Üben des Ernstfalles zur Verschütteten-Suche. Die nachfolgend beschriebenen Verfahren und Hinweise beziehen sich lediglich auf die spezielle Anwendung in Verbindung mit PIEPS-DSP Verschütteten-Suchgeräten. Grundlegende Verhaltensregeln für den Ernstfall – entsprechend einschlägigen Fachpublikationen, sowie Lehrinhalten von Lawinen-Kursen – sind unbedingt einzuhalten.*

Die praktische Anwendung für ihr Pieps DSP, demonstriert von Profis (Bergführer und Bergretter), finden sie auf der beigelegten **Pieps-Lehrfilm DVD „Schneebretunfall – Was tun?“**



DEAR WINTER SPORTS ENTHUSIAST!

Congratulations on having purchased a PIEPS avalanche beacon! 100,000 skiers world-wide testify to the quality of this brand, which has been on the market for nearly 30 years. During this time, PIEPS beacons have undergone constant improvement. The device you have chosen is a state-of-the-art piece of equipment. Enhanced by the latest DSP technology (= signal processing with a digital signal processor) and a triple-antenna system, it not only offers an exceptional range but also greatly simplifies the rescue procedure, even in case of multiple burials.

IMPORTANT! *Even the PIEPS-DSP beacon cannot protect you against avalanches. A close study of avalanche prevention techniques is equally essential, as is regular practising for the eventuality of an avalanche rescue. The procedures and instructions described below refer solely to specific application in connection with PIEPS-DSP avalanche beacons. The basic rules of conduct in case of emergency – as defined in the relevant specialist publications and in training sessions – must be observed without fail.*

For the **practical use** of your PIEPS DSP have a look at the attached **PIEPS-film „Slab avalanche – what to do?“**.





TRAGEGERÜST

Tragen sie ihr PIEPS DSP mit dem mitgelieferten Tragesystem am Körper, über der untersten Kleidungsschicht. Der Karabiner der Sicherheitsleine sollte mit der angebrachten Schlaufe verbunden werden (=empfohlene und sicherste Variante). Weiters besteht die Möglichkeit, das PIEPS DSP ohne Schutztasche in einer sicher verschließbaren Hosentasche zu tragen. Es ist dabei zu achten, dass die Sicherungsleine in geeigneter Art und Weise an der Bekleidung befestigt wird, um ein Verlieren des LVS-Gerätes ausschließen zu können.

WICHTIG! Tragen sie das PIEPS DSP immer mit dem Display zum Körper, unter möglichst vielen Kleidungsschichten, so nahe wie möglich am Körper.



CARRYING HARNESS

Carry your PIEPS DSP using the supplied carrying equipment, on your body and outside the innermost layer of clothing. The clasp on the safety line should be connected to the appropriate strap (=recommended and safest option). There is also the option to carry the PIEPS DSP in a securely fastenable trouser pocket without a protective case, though here it is important to fix the safety line to the clothing in an appropriate way so as to rule out losing the avalanche transceiver.

IMPORTANT! Always carry the PIEPS DSP with the display towards your body and under as many layers of clothing as possible, as near as possible to your body.





- 1 Kontroll-Leuchte
- 2 Drücken
- 3 Verschieben

- 1 Light
- 2 Press
- 3 Move



BATTERIE / EINSCHALTEN / SEND-MODUS

Das Batteriefach befindet sich auf der Gehäuse-rückseite. Die Verschraubung lässt sich mit einer Münze problemlos öffnen und schließen.

WICHTIG! *Verwenden Sie ausschließlich Batterien des Typs LR03/AAA und setzen Sie nur Batterien gleichen Typs ein. Verwenden Sie nie wiederaufladbare Batterien und ersetzen sie immer alle drei Batterien gleichzeitig!*

Drücken Sie auf die Hauptschalter-Verriegelung und schieben Sie den Hauptschalter in die „SEND“ Position. Beim Einschalten führt das PIEPS DSP einen Selbsttest durch, der ungefähr 5 Sekunden andauert. Hierbei sollte ein Mindestabstand von 5 Metern zu anderen Geräten und allen elektronischen und magnetischen Störquellen eingehalten werden. Danach sehen Sie auf dem Display das Sendesymbol sowie die verbleibende Batteriespannung in %. Zusätzlich blinkt die Kontrollleuchte im Sendetakt. Im Falle eines Gerätefehlers ertönt ein Alarmsignal und am Display wird „E“ in Verbindung mit einem Fehlercode angezeigt. In diesem Fall ist das Gerät nicht bzw. nur eingeschränkt betriebsstüchtig. Wenden Sie sich in diesem Fall an unseren Servicedienst. Die Betriebsart „SEND“ ist während der gesamten Aufenthaltszeit im freien Gelände zu wählen. Das PIEPS DSP sendet dabei kontinuierlich ein auch von allen weiteren normgerechten LVS-Geräten empfangbares Signal (It. CE Norm Nr...).

WICHTIG! *Trotz des umfangreichen Selbsttests muss vor jeder Tour der LVS-Check durchgeführt werden!*




BATTERY / SWITCHING ON / SEND MODE

The battery compartment is located at the rear of the housing. The safety screw connection can be easily opened and closed using a coin.

IMPORTANT! *Only use battery type LR03/AAA and always replace all 3 batteries with new ones of the same type. Never use rechargeable batteries and always change all batteries at the same time!*

Depress the main switch lock and push the main switch to the “SEND” position. When powered on, the PIEPS DSP will carry out a self-test lasting approx. 5 seconds. During this self-test a minimum distance of 5 meters to other beacons and other sources of electro magnetic interference should be maintained. You will then see the send symbol and the remaining % battery voltage in the display. The LED will also flash synchronously with the transmitter bit timing. In the event of a device error, an alert signal sounds and the display indicates “E” in combination with a error-code. This means the device is not fit for operation. In this case, contact our customer service department. When in the open, make sure the “SEND” mode is selected throughout. The PIEPS DSP will then transmit continuously any signal it picks up from other beacons.

IMPORTANT! *When switched on, a complex self-testing is done by the beacon. Nevertheless beacon-group-check is stongly recommended in preparation to each tour.*

725  777

Temperatur /
Temperature

282°  CAL

360° 

ENDE /
END Kompass /
Compass

282°  42°

Grad +
Degree + 

Grad -
Degree - 

ENDE /
END Peilkompass /
Bearing Compass

560  570

Meter +
Metre + 

Meter -
Metre - 

ENDE /
END Höhenmesser /
Altimeter



3 x PRESS





ZUSATZOPTIONEN (NUR BEI GERÄTEN MIT OPTION PACK)

Aus dem SEND-Modus gelangen Sie durch dreimaliges Drücken der Taste OPTION in den OPTION-Modus. Mit OPTION wechseln Sie zwischen den jeweiligen Funktionen: **Temperaturanzeige** – Mit SCAN können Sie zwischen °C und °F umschalten. **Kompass** – Nach Einlegen neuer Batterien benötigt der Kompass eine interne Kalibrierung. Dies ist auch notwendig, wenn das Gerät starke Temperaturschwankungen ermittelt. Mit SCAN starten Sie die Kalibrierung ("CAL" blinkt). Anschließend drehen Sie das Gerät einmal vollständig um 360°. Zum Abschluss drücken Sie OPTION. **Peilkompass** (Kompass mit Kursvorgabe und Pfeilanzeige) – Mit SCAN können Sie den Peilkurs ändern. Die blinkende Kursvorgabe können Sie mit MARK (+) sowie SCAN (-) einstellen. Anschließend mit OPTION beenden. **Höhenmesser** – Sie können die Anzeige des Höhenmessers an den herrschenden Luftdruck anpassen. Hierzu drücken Sie SCAN. Mit MARK (+) und SCAN (-) können Sie die angezeigte Höhe anpassen. Durch gleichzeitiges Drücken von MARK und SCAN setzen Sie die Anpassung auf Null. Abschließend mit OPTION beenden. Durch langes Drücken der OPTION-Taste (min. 3 Sekunden) schalten Sie wieder in den SEND-Modus. Im OPTION-Modus sendet das Gerät kein Signal. Deshalb schaltet das Gerät nach zwei Minuten automatisch in den SEND-Modus zurück. Bei niedrigerem Batteriestand erfolgt die Umschaltung bereits nach 30 Sekunden.

WICHTIG! Beachten Sie, dass das Gerät dabei immer über die Sicherheitsleine mit dem Tragegerüst bzw. dem Tourengerühr verbunden bleibt!

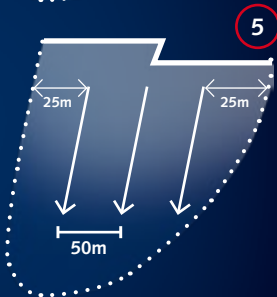
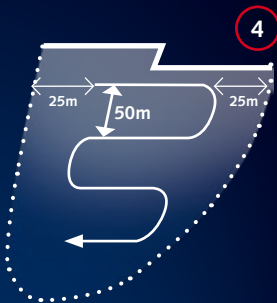
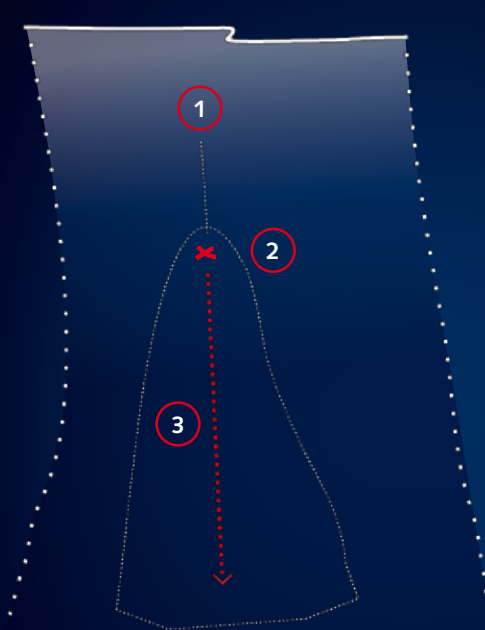


DEVICE WITH OPTION PACK

By pressing the OPTION button three times, you can switch from the SEND mode to the OPTION mode. This enables you to switch between the relevant functions: **Temperature display** – Press SCAN to switch between °C and °F. **Compass** – When new batteries are inserted, the compass has to undergo an internal calibration. This is also necessary if the device detects strong temperature variations. To start the calibration, press SCAN ("CAL" flashes). Then rotate the device a full 360°. Finally, press OPTION. **Bearing compass** (direction-finding compass with arrow display) – You can change the bearing direction with SCAN. Select the flashing bearing by pressing MARK (+) and SCAN (-). To exit, press OPTION. **Altimeter** – You can adapt the altimeter reading to the prevailing air pressure by pressing SCAN. Adjust the displayed altitude with MARK (+) and SCAN (-). To set the adjustment to zero, press MARK and SCAN simultaneously. To exit, press OPTION.

By holding down the OPTION key (min. 3 seconds), you can switch back to the SEND mode. In the OPTION mode, the device does not transmit any signals, and therefore switches back to the SEND mode automatically after two minutes. If the battery is low, it switches back after just 30 seconds.

IMPORTANT! Make sure the device stays connected to the harness via the safety cord at all times!



- 1 Erfassungspunkt
- 2 Verschwindepunkt
- 3 Fließrichtung
- 4 Einzelner Retter
- 5 Mehrere Retter

- 1 Point of impact
- 2 Point of disappearance
- 3 Flow direction
- 4 Singel rescue person
- 5 Multiple rescue persons





DER ERNSTFALL

Falls der Ernstfall eintritt, gilt vor allem RUHE BEWAHREN, BEOBACHTEN, ALARMIEREN!

Beobachten Sie den Verlauf der Lawinen und prägen Sie sich die Punkte genau ein, wo der Verschüttete von der Lawine erfasst wurde (Erfassungspunkt) und das letzte Mal gesehen wurde (Verschwindepunkt). Die Verlängerung dieser Punkte ergibt die Fließrichtung der Lawine! Links und rechts davon ist der primäre Suchbereich. Bei Lawinenstillstand übernimmt der Erfahrenste der Gruppe die Leitung der Suche. Dazu weist er vom Lawinenrand aus jemanden beim Markieren der oben erwähnten Punkte (mit Stöcken o.ä.) ein.

SEARCH-MODUS

Drücken Sie die Hauptschalter-Verriegelung und schieben Sie den Hauptschalter in die SEARCH-Position.

Sie beginnen nun mit der **SUCHE NACH DEM ERSTEMPFANG**. Das Gerät empfängt nun alle Signale der Verschütteten, die innerhalb der Gerätereichweite liegen. Suchen Sie nun den primären Suchbereich entsprechend dem links dargestellten Schema ab, bis Sie eine stabile Anzeige eines Signals erhalten.

WICHTIG! *Alle Beteiligten (auch die Beobachter) schalten ihre Geräte auf Empfang (SEARCH-Modus). Vermeiden Sie grundsätzlich, dass sich während der Suche in unmittelbarer Umgebung elektronische Geräte (z.B. Mobiltelefone, Funkgeräte) oder massive Metallteile befinden. Im SEARCH-Modus wird kein Signal gesendet! Um bei einer überraschenden Nachlawine wieder in den SEND-Modus zu gelangen, drücken Sie schnell auf den oben vorstehenden Teil des Hauptschalters!*



EMERGENCY

In case of an emergency, the key thing to remember is KEEP CALM, OBSERVE, RAISE THE ALARM!

Observe the course of the avalanche and make an exact mental note of where the victim was hit by the avalanche (point of impact) and was last seen (point of disappearance). The extension of these points indicates the flow direction of the avalanche! The primary search area is to the left and right of this. When the avalanche stops, the most experienced member of the group takes control of the search, issuing instructions from the edge of the avalanche so that another person can mark the above points (with sticks, etc.).

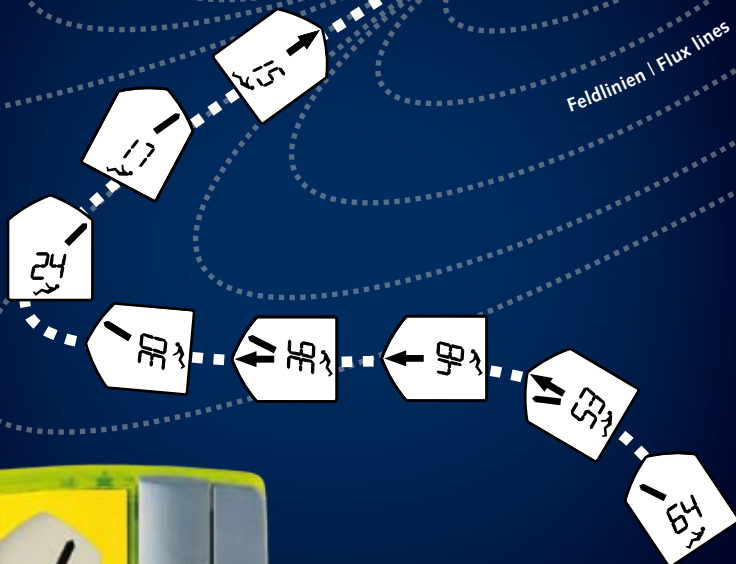
SEARCH-MODUS

Depress the main switch lock and push the main switch to the SEARCH position. Begin with the **SEARCH FOR INITIAL DEDECTION**. The device will pick up any signals from victims within its range. Now scan the primary search area according to the plan on the left until a steady signal is reported.

IMPORTANT! *All participants (including observers) must switch their devices to receiving (SEARCH) mode. Always make sure there are no electronic devices (e.g. mobiles, radios,) or solid metal items in the direct vicinity of the search. Due to the fact, that the beacon is not transmitting a signal in SEARCH-mode anymore, the PIEPS DSP is equipped with a rapid switch-back mechanism (just push on the protruding top of the main-switch) in the case of a following avalanche.*



Feldlinien | Flux lines





SUCHE AB DEM ERSTEMPfang BIS ZUR PUNKTORTUNG

Sobald das PIEPS DSP Signale empfängt, wird die Entfernung und die Richtung zum stärksten Signal angezeigt. Die Anzahl der Verschütteten, die sich innerhalb der Gerätereichweite befinden, wird durch die Anzahl der „Männchen“ dargestellt (1). Mit der Anzeige der Pfeilrichtung und der Anzeige der Entfernung nähern Sie sich entlang der Feldlinien dem am stärksten empfangenen Signal. Bewegen Sie sich in die vom PIEPS DSP angezeigte Richtung (2). Dabei muss die Entfernungsanzeige einen kleiner werdenden Wert anzeigen. Sollte der Wert größer werden, ist die Suchrichtung um 180° zu ändern. Drehen Sie sich um und gehen Sie in die Gegenrichtung.

WICHTIG! Arbeiten Sie im SEARCH-Modus ruhig und konzentriert. Vermeiden Sie hastige Bewegungen!



SEARCH FROM INITIAL DEDECTION THROUGH TO CLOSE SEARCH

As soon as the PIEPS DSP picks up signals, the approximate distance and direction appear in the display. The number of burials within the range of the device is represented by matchstick men (1). Using the arrow and distance reading, follow the strongest of the received signals along the field lines. Move in the direction indicated by the PIEPS DSP (2). The distance reading should become progressively smaller. If it gets larger, switch the search direction by 180°, i.e. turn round and follow the opposite direction.

IMPORTANT! When working in the SEARCH mode, remain calm and concentrated, and avoid hasty movements!

1 Anzahl der Verschütteten | Number of burials:



einer | one



zwei | two



drei | three



vier oder mehr
four or more

2



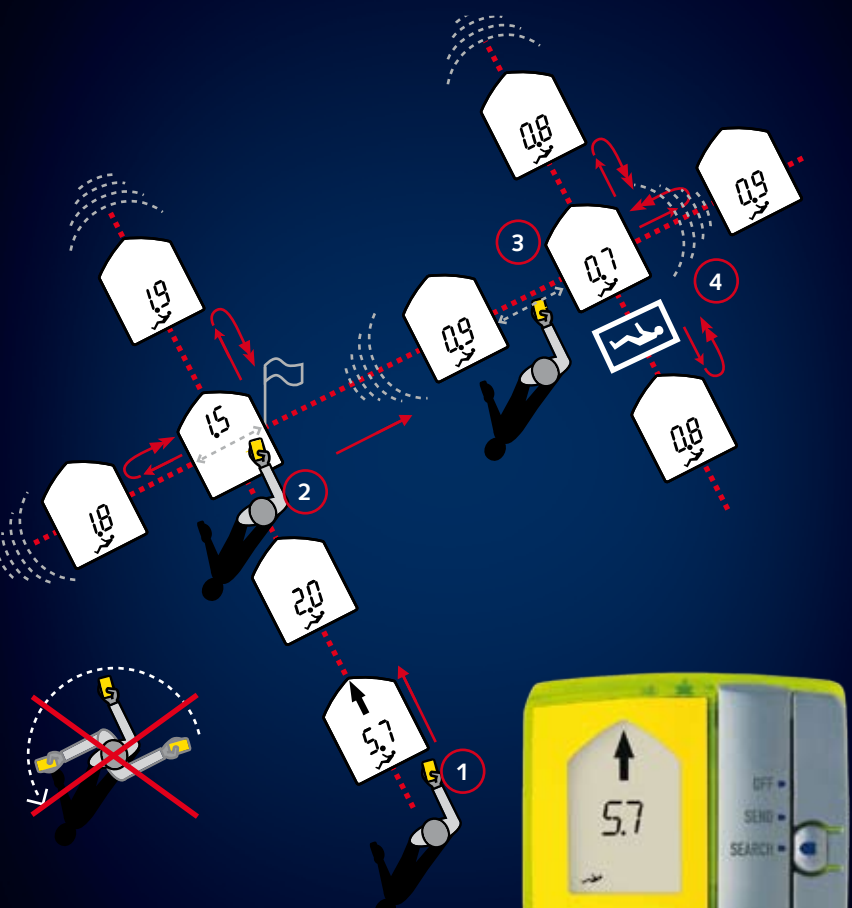
gehe nach
LINKS
turn LEFT



gehe
GERADEAUS
move
STRAIGHT AHEAD



gehe nach
RECHTS
turn RIGHT





SEARCH MODUS / PUNKTORTUNG

Nachdem Sie sich mit der Suche sehr rasch an den Verschütteten angenähert haben, spielt das PIEPS DSP nun seine volle Stärke mit Hilfe des zukunftsweisenden 3-Antennensystems aus. Bei einer Annäherung von 5m **(1)** sollte die Suchgeschwindigkeit unbedingt auf maximal einen Schritt pro Anzeigenänderung (je nach Sender ca. 0,5 - 1,3 Sekunden) verringert werden. Um Verwirrungen bei der Punktortung vorzubeugen, werden die Suchpfeile unter 2m Abstand ausgeblendet. Sie bewegen sich in der zuletzt gegangenen Richtung solange weiter, bis die Entfernung wieder ansteigt (links abgebildetes Schema). Bewegen Sie sich wieder zurück zum Punkt mit der minimalen Entfernungsanzeige **(2)**. An diesem Punkt versuchen Sie durch mehrmaliges Auskreuzen, jeweils um 90 Grad versetzt, die geringste Entfernung zu bestimmen. Sollte beim Auskreuzen in eine der vier möglichen Richtungen die Entfernung weiter abnehmen **(3)**, dann bewegen Sie sich in diese Richtung weiter, bis die Entfernung wieder ansteigt und beginnen Sie nochmals mit dem zuvor beschriebenen Auskreuzen. Dieser Vorgang ist so lange durchzuführen, bis Sie keine weitere Verringerung der Entfernung feststellen können **(4)**. Egal wie die Lage des Senders ist, beim Pieps DSP mit seinem 3-Antennen-System, gibt es bei der Punktortung immer nur ein Minimum!

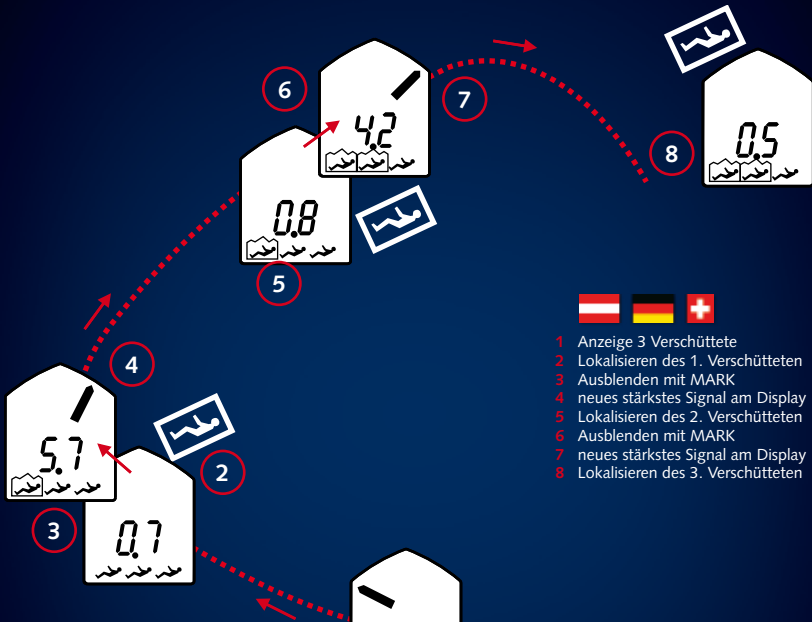
WICHTIG! *Machen Sie bei der Punktortung keine schnellen Bewegungen (20-40 cm/sec). Während der gesamten Punktortung halten sie das Gerät waagrecht in derselben Position, ohne es zu verdrehen und möglichst nahe an der Schneeoberfläche!*



SEARCH MODE / CLOSE SEARCH

Once you have approached the victim quickly with your search, the PIEPS DSP really comes into its own thanks to its advanced triple-antenna system. When you are closer than 5m **(1)** to the burial, it's strongly recommended to reduce your moving speed to max. 1 footstep per reading update (depends on the type of buried beacons, approx. 0,5 - 1,3 sec.). To avoid confusion, the direction indication is suppressed at distances less than 2m. Following your last known direction, move ahead until the distance reading starts increasing again (see drawing). Return to the point with the minimum distance reading **(2)**. Starting at this point, try to get the lowest distance reading, using cross-like movements. On indication of further reduced distance readings, tracking on one of the four possible directions **(3)**, follow this direction until the distance reading starts increasing again. At this point repeat the cross-like approach as long as no increasing distance reading can be determined **(4)**.

IMPORTANT! *It's strongly recommended to avoid hasty movements (move approx. 20-40 cm/sec). Throughout this procedure, keep the device horizontal in the same position without rotating it, and keep it as close as possible to the surface of the snow.*



- 1 reads three burials
- 2 locate first burial
- 3 suppress with MARK
- 4 next strongest signal
- 5 locate second burial
- 6 suppress with MARK
- 7 next strongest signal
- 8 locate third burial



- 1 Anzeige 3 Verschüttete
- 2 Lokalisieren des 1. Verschütteten
- 3 Ausblenden mit MARK
- 4 neues stärkstes Signal am Display
- 5 Lokalisieren des 2. Verschütteten
- 6 Ausblenden mit MARK
- 7 neues stärkstes Signal am Display
- 8 Lokalisieren des 3. Verschütteten





SEARCH-MODUS / MEHRFACHVERSCHÜTTUNG

Die optimierte Mehrfachverschütteten-Suche, die absolute High-Light des PIEPS DSP, basiert auf einer Signaltrennung mittels digitalem Signalprozessor (DSP). Eine Mehrfachverschüttung wird Ihnen durch die Anzahl der "Männchen" eindeutig angezeigt. Standardmäßig sucht das PIEPS DSP automatisch das stärkste Signal. Nachdem die Position des ersten Verschütteten eindeutig lokalisiert wurde, richten sie sich auf, halten das Pieps DSP ruhig und drücken für ca. 3 Sekunden die MARK-Taste ohne sich dabei von diesem Punkt zu entfernen. Dieses Signal wird nun "ausgeblendet" und das Gerät sucht nun automatisch das zweitstärkste Signal. Unter ungünstigen Umständen (zwischenzeitliche Überlagerung von Signalen) müssen Sie diesen Vorgang wiederholen, bzw. haben Sie die Möglichkeit, mit der nachfolgend beschriebenen SCAN-Funktion fehlerhafte Ausblendungen zu löschen. Zusätzlich kann es hilfreich sein, sich in Verbindung mit der SCAN-Funktion von mehreren Seiten (sternförmig) den Verschütteten zu nähern. Das erfolgreiche Ausblenden wird Ihnen mit einem Rahmen um das "Männchen" bestätigt. Setzen Sie die Suche nun wie zuvor beschrieben fort und wiederholen Sie die Abläufe solange, bis alle Sender lokalisiert sind.

WICHTIG! Bei Mehrfachverschüttungen in Verbindung mit älteren Analog-Geräten können unter ungünstigen Umständen Störungen auftreten, die zu einer Einschränkung der digitalen Signaltrennung führen. In solchen Fällen kann es dazu kommen, dass kurzzeitig mehr Signale angezeigt werden als tatsächlich vorhanden sind – Anzeige „Anzahl der Verschütteten“ beginnt dann zu blinken.



SEARCH MODE / MULTIPLE BURIAL

The optimised multiple burial search, the absolute highlight of the PIEPS DSP, is based on a separation of signals via the digital signal processor (DSP). If there are multiple burials, this is clearly indicated by the number of matchstick men. By default, the PIEPS DSP will automatically search for the strongest signal. Once the position of the first burial has been located, press the MARK key for approx. 3 seconds without moving away from this point. This signal is now suppressed and the device will automatically search for the second strongest signal. In unfavourable circumstances (temporary signal interference), you may have to repeat this procedure several times. It may also be helpful to approach the victims from several sites (in radial formation) using the SCAN-function. Once a signal has been successfully suppressed, an outline appears around the matchstick man. Now continue the search as described above and repeat the procedures until all transmitters are located.

IMPORTANT! In case of multiple burials involving older analogue devices, faults may at worst occur which impair the efficiency of the digital signal separation. In such cases, you may find for a short time that more signals are displayed than actually exist.



3



2



1

Radius 50m

Radius 20m

Radius 5m



- 1 Anzeige: 1 Sender innerhalb 5 m
- 2 Anzeige: 2 Sender innerhalb 20 m
- 3 Anzeige: 4 oder mehr Sender innerhalb 50 m



- 1 Reading: one beacon within 5 m
- 2 Reading: two beacons within 20 m
- 3 Reading: four or more beacons within 50 m





SEARCH-MODUS / SCAN-FUNKTION

Eine weitere äußerst hilfreiche Eigenschaft des PIEPS DSP bietet Ihnen die SCAN-Funktion. Drücken Sie im SEARCH-Modus die SCAN-Taste und das Gerät beginnt den gesamten Empfangsbereich abzuscanen. Bleiben Sie während des SCAN-Ablaufes ruhig stehen und halten Sie das Gerät ruhig. Dadurch erhalten Sie einen Überblick aller verschütteten Geräte innerhalb der Gerätereichweite in drei Gruppierungen:

- Anzeige 1: innerhalb einer Entfernung von ca. 5m
- Anzeige 2: innerhalb einer Entfernung von ca. 20m
- Anzeige 3: innerhalb einer Entfernung von ca. 50m

Alle Informationen von zuvor "ausgeblendeten" Signalen werden hierbei zurückgesetzt, und Sie können mit dem "Ausblenden" (MARK) neu beginnen.

WICHTIG! *Nachdem Sie alle Verschütteten lokalisiert haben, bewegen Sie sich sternförmig von den Verschüttungspunkten weg und prüfen Sie mit der SCAN-Funktion nochmals das Szenario. Damit können Sie sicherstellen, dass Ihr PIEPS-DSP keinen Verschütteten "übersehen" hat.*



SEARCH MODE / SCAN FUNCTION

Another highly useful feature of the PIEPS DSP is the SCAN function. Press the SCAN key in the SEARCH mode and the device will begin scanning the entire receiving range. During the scan, stand still and hold the device steady. This will give you an overview of all the buried devices within the detectable range, classified according to three groups:

- Reading 1: within a distance of approx. 5m
- Reading 2: within a distance of approx. 20m
- Reading 3: within a distance of approx. 50m

All information from previously suppressed signals is now reset and you can start the suppression again (MARK).

IMPORTANT! *Once you have located all burials, move away from their locations in a star shape and use the SCAN function to check the scenario again. That way you can make sure you haven't missed any other burials.*



www.pieps.com



WWW.PIEPS.COM

Hier erhalten Sie ausführliche und weiterführende Informationen zur Handhabung Ihres LVSGerätes, die richtige Anwendung im Ernstfall!

SIE FINDEN:

- **WEITERFÜHRENDE TECHNISCHE HINTERGRUNDINFORMATION**
- **WIE KOMME ICH ZU MEINEM SOFTWAREUPDATE?**
- **VERZEICHNIS UNSERER SERVICESTÜTZPUNKTE**
- **UNMITTELBARER ZUGRIFF AUF PIEPS-FACHPUBLIKATIONEN**
- **INFORMATIONEN ÜBER WEITERE PIEPS-PRODUKTE**
- **FAQ**



WWW.PIEPS.COM

This site provides further background information for better understanding of how to handle your Avalanche Beacon and how to use it correctly in an emergency!

YOU'LL FIND:

- **ADVANCED BACKGROUND INFORMATION**
- **HOW TO GET MY SOFTWARE UPDATE**
- **DIRECTORY OF SERVICE CENTERS**
- **DIRECT ACCESS TO PIEPS RELATED PUBLICATIONS**
- **INFORMATIONS ABOUT NEW PIEPS-PRODUCTS**
- **FAQ**



TECHNISCHE DATEN

Gerätebezeichnung:	PIEPS DSP
Sendefrequenz:	457 kHz (intern. Normfrequenz)
Stromversorgung:	3 Batterien, Alkaline (AAA), IEC-LR03, 1,5V
Batterielebensdauer:	min. 200 Std. Sendebetrieb
Maximale Reichweite:	60 Meter (digitale Auswertung)
Ohrhörerbuchse:	Stereo Ohrhörer 3,5 mm, min. 32 Ohm
Temperaturbereich:	-20°C bis +45°C
Gewicht:	198 g (inkl. Batterien)
Abmessungen:	(L x B X H) 116 x 75 x 27 mm

Option-Pack

Temperaturanzeige	-20°C bis +50°C, Genauigkeit ± 3°C
Kompassfunktion	Genauigkeit ± 8°
Höhenmesser	Genauigkeit ± 10 m

GARANTIEBESTIMMUNGEN

- Der Hersteller garantiert während fünf Jahren ab Kaufdatum für Verarbeitungs- und Materialfehler.
- Die Garantie gilt nicht für Schäden, entstanden durch falschen Gebrauch, Hinunterfallen oder Zerlegen des Gerätes durch nicht autorisierte Personen.
- Jede weitergehende Gewährleistung und jegliche Haftung für Folgeschäden sind ausdrücklich ausgenommen.
- Garantiesprüche mit Beilage des Kaufbelegs richten Sie bitte an die jeweilige Verkaufsstelle oder direkt an PIEPS.

ZULASSUNG

Warnung: Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller freigegeben wurden, führen dazu, dass Sie das Gerät nicht mehr betreiben dürfen!

Europa:

Hersteller:	PIEPS GmbH
Herstellerland:	Österreich
Gerätetype:	PIEPS DSP; Das Gerät entspricht der Norm ETS 300718
	WEEE Directive 2002/96/EC
	IC: 4710A-DSP01



Canada:

USA:	FCC ID: REMDSP01
	Dieses Gerät entspricht dem Paragraph 15 der FCC Vorschriften.

Beim Betrieb sind folgende Punkte zu beachten:

- 1) Dieses Gerät verursacht keine Störungen und
- 2) dieses Gerät nimmt keinen Schaden durch externe Funkstörungen, auch wenn das Gerät selbst vorübergehend in seiner Funktion gestört wird.

KONFORMITÄT

Hiermit erklärt PIEPS GmbH die Übereinstimmung des Gerätes PIEPS DSP mit den grundlegenden Anforderungen und Bestimmungen der Direktive 1999/5/EC! Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse gefunden werden:
http://www.pieps.com/certification_pieps_dsp.pdf

HERSTELLER, VERTRIEB & SERVICE

PIEPS GmbH, Parkring 4, 8403 Lebring, Österreich
e-mail: office@pieps.com, www.pieps.com



TECHNICAL DATA

Device designation:	PIEPS DSP
Transmission frequency:	457 kHz (intern. standard frequency)
Power supply:	3 batteries, alkaline (AAA), IEC-LR03, 1.5V
Battery lifetime:	Min. 200 h SEND-mode
Maximum range:	60 metres (digital evaluation)
Earphone socket:	Stereo earphone 3.5 mm, min. 32 ohms
Temperature range:	-20°C to +45°C
Weight:	198 g (incl. batteries)
Dimensions	(L x W X H) 116 x 75 x 27 mm

Option pack

Temperature display	-20°C to +50°C, accuracy $\pm 3^\circ\text{C}$
Compass function	Accuracy $\pm 8^\circ$
Altimeter	Accuracy ± 10 m

WARRANTY CONDITIONS:

- The device is guaranteed by the manufacturer against defects in material and workmanship for a period of five years from the date of purchase.
- This warranty does not apply to damage caused by incorrect use, dropping or dismantling of the device by unauthorised persons.
- Any further warranty or liability for consequential damage is expressly excluded.
- Warranty claims should be addressed - enclosing the receipt of purchase - to the relevant sales outlet or directly to PIEPS.

CERTIFICATION

Warning: Any changes or modifications not expressly approved by the manufacturer, responsible for compliance, could void the user's authority to operate this device.

Europe:

Manufacturer:	PIEPS GmbH
Country of manufacture:	Austria
Device type:	PIEPS DSP; The device conforms to the Standard ETS 300718
	WEEE 2002/96/EC



IC:	4710A-DSP01
FCC ID:	REMDSP01

Canada:

USA: This device conforms to Paragraph 15 of the FCC regulations.

Operation is subject to the following two conditions:
1) This device may not cause harmful interference, and
2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

CONFORMITY

PIEPS GmbH declares hereby, that the product PIEPS DSP fulfils all requirements and regulations of directive 1999/5/EC! The declaration of conformity can be downloaded at the following source:
http://www.pieps.com/certification_pieps_dsp.pdf

MANUFACTURER, DISTRIBUTION & SERVICES

PIEPS GmbH, Parkring 4, 8403 Lebring, Austria
e-mail: office@pieps.com, www.pieps.com

PREMIUM ALPINE PERFORMANCE



HERSTELLER / MANUFACTURER

PIEPS GmbH, Parkring 4, 8403 Lebring, Austria
www.pieps.com, e-mail: office@pieps.com